

INHALT

3 | 1. KONVERGENZ UND DIVERSIFIZIERUNG DER DEUTSCHEN HOCHSCHULLANDSCHAFT

1.1 Abkehr vom binären Hochschulsystem	3
1.2 Konvergenz bei Studiengängen und Studienabschlüssen.....	3
1.3 Konvergenz bei der Lehre	4
1.4 Konvergenz bei der Forschung	4
1.5 Konvergenz bei der Personalstruktur	4
1.6 Konvergenz bei den Studierenden	5
1.7 Gemeinsame Interessenvertretungen	6
1.8 Diversifizierung durch individuelle Profilbildung jeder Hochschule	6

7 | 2. INSTITUTIONELLER AUSSCHLUSS DER FACHHOCHSCHULEN VON DER PROMOTION ALS WETTBEWERBSHINDERNIS

2.1 Deutsche Hochschulen im nationalen und internationalen Wettbewerb	7
2.2 Institutioneller Ausschluss von der Promotion als profilbildendes Merkmal?	7
2.3 Hindernisse beim Zugang qualifizierter Fachhochschul-Absolventen zur Promotion	8
2.4 Ausschluss vom Promotionsrecht als fehlende Perspektive für die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Fachhochschulen	10
2.5 Ausschluss vom Promotionsrecht als Hindernis für die Forschung an Fachhochschulen.....	10
2.6 Ausschluss von der Promotion als Verlust an Forschungspotenzial für die deutschen Unternehmen.....	10

11 | 3. PERSPEKTIVEN FÜR DIE AUSDEHNUNG DES PROMOTIONSRECHTS AUF FACHHOCHSCHULEN

3.1 Unzulänglichkeiten der kooperativen Promotion.....	11
3.2 Fehlende Promotionsmöglichkeiten in fachhochschultypischen Disziplinen	11
3.3 Kriterien für die Verleihung des Promotionsrechts.....	12
3.4 Schaffung einer wirksamen Qualitätskontrolle.....	13
3.5 Ausdehnung des Promotionsrechts auf Fachhochschulen	13

14 | DER AUTOR